

CSU will 2014 allein regieren

2013 war für die Partei das Jahr der „absoluten Geschlossenheit“. Nun geht es um Investitionen und Mietpreise.

Von Oxana Bytschenko

Regensburg. Beim CSU-Jahresabschluss am Freitag dominierten die Themen bezahlbarer Wohnraum, neue Investitionen und OB-Wahlkampf 2014, abgerundet durch Sticheleien gegen SPD-Kandidaten Joachim Wolbergs. Der Haushalt beinhalte gewaltige Ausgaben, stellte OB Hans Schaidinger fest. Nicht alle werde man umsetzen können. Der Schwerpunkt liege auf der Infrastruktur für die Wirtschaft und Arbeitnehmer, gemeint seien dabei sowohl Straßen als auch Kinderbetreuung und Wohnungen. „Wir werden die erfolgreiche Wirtschaftspolitik fortsetzen und dies nicht nur verkünden“, sagte er.

Für die CSU gehe ein Jahr der „absoluten Geschlossenheit“ zu Ende, sagte OB-Kandidat der CSU Christian Schlegl, nicht zuletzt auch dank der Mitgliederbefragung im März. „Das ließ



Das Dreigestirn der CSU: Dr. Franz Rieger (v. li.), Christian Schlegl und OB Hans Schaidinger Foto: xby

uns aus dem Teufelskreis ausbrechen“, sagte er. Für Dr. Franz Rieger, MdL und CSU-Kreisvorsitzender, habe man damit die Spaltung der Partei verhindert und das Vertrauen der Bürger „ziemlich vollständig zurückgeholt“. Auch der Koalitionsbetrieb sei besser als sein Ruf, ergänzte der OB. Allerdings strebe man „eine Konstellation im Stadtrat an, bei der gegen die CSU nicht mehr regiert werden kann“, sagte Schaidinger.

Das Megathema für Schlegl ist der bezahlbare Wohnraum. Man müsse Baugebiete nicht mehr an den Meistbietenden vergeben, sondern an den Be-

werber, der Mehrwert schaffe. Dieses Modell will die Stadt am Gebiet der Nibelungenkaserne erstmals ausprobieren und bei Erfolg auf großflächige Projekte außerhalb der Altstadt ausdehnen. Auch in leerstehende Objekte soll wieder Leben einziehen. „Wir wollen nicht nur ‚bauen, bauen, bauen‘“, sagte er mit einem Seitenhieb auf Wolbergs, „das Stichwort hier ist verdichten.“

Beim Wohnungsbau hat sich die Partei viel vorgenommen: Sie will die dramatische Preiserhöhung dämpfen. Laut Schaidinger werden die Preise im neuen Mietspiegel über acht Eu-

ro pro Quadratmeter liegen (2012: 7,13 Euro). Deshalb werden einerseits Grundstücke bei städtischen Projekten, so der OB, für behindertengerechte und soziale Wohnungen reserviert. Andererseits werde man freifinanzierbare Grundstücke und die Bauträger anders bewerten: nach dem Preis, der Umsetzung und der nötigen Zeit. Mehr städtische Grundstücke und Miethilfe für sozial Schwache ergänzen das Portfolio.

Weitere Projekte für 2014 sind: neues Stadion und Tagungszentrum, Kauf der Prinz-Leopold-Kaserne und weitere Gespräche zur Ersatzbrücke.